

**Die Mehlversorgung Budapests.**

Budapest, 23. Juni. (Privattelegramm.)  
Bürgermeister Dr. Barczly äußerte sich über die Approvisionierungsfrage in folgender Weise: Die Hauptstadt wird sich mit vollkommen ausreichenden Mehlmengen versehen und dafür sorgen, daß die Getreidemenge, die zur Mehlversorgung der Budapestter Bevölkerung bis zur nächstjährigen Ernte notwendig ist, nicht nur im Prinzip, sondern auch in Wirklichkeit sich im Besitze der Hauptstadt befinde. Die Hauptstadt Budapest werde das Getreide sofort nach dessen Eintreffen vermahlen lassen, und es wird ihre Sorge sein, daß der Bedarf des Publikums vollständig mit gutem Mehl wie zu Friedenszeiten gedeckt werde. Jedermann wird auf Wunsch sogar kostenfrei das Mehl angewiesen erhalten. In einigen Wochen wird man schon schon gutes, reines Mehl erhalten, und es werden in den Kaffee- und Gasthäusern wieder die beliebten Gebäcksorten, Kipfel, Semmeln usw., vollständig frei von minderem Mehl, zu haben sein. In dieser Zeit wird sich die Behörde auch mit der Feststellung der Brotpreise beschäftigen.